



Niederschrift **(öffentlicher Teil)**

über die 7. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Soziales vom
20.09.2011

Anwesend:
siehe Anwesenheitsliste

Vorsitz:
Thomas Suttrup

Die Sitzung fand im Ausschusszimmer der Burg Lüdinghausen, Amthaus 14, 59348 Lüdinghausen, statt.

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 19:50 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss für Bildung, Kultur und Soziales beschlussfähig ist. Er weist auf die Befangenheitsproblematik hin.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. U 3-Ausbau der Kindertageseinrichtungen in Lüdinghausen
hier: Kindergarten St. Monika
Vorlage: FB 4/266/2011
2. Schulentwicklungsplanung 2012 bis 2017
Vorlage: FB 4/265/2011
3. Offene Jugendarbeit/Aufsuchende Arbeit
Vorlage: FB 4/268/2011
4. Städt. Zuschuss an den Verein zur Förderung der Offenen Jugendarbeit
Vorlage: FB 4/267/2011
5. Berichte
6. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil:

7. Berichte
8. Anfragen

Öffentlicher Teil:

**TOP 1) U 3-Ausbau der Kindertageseinrichtungen in Lüdinghausen
hier: Kindergarten St. Monika
Vorlage: FB 4/266/2011**

Architekt Axel Rüdiger referiert über die im Rahmen des U3-Ausbaus vorgesehene Um- und Anbaumaßnahme am St. Monika Kindergarten. Die Powerpoint-Präsentation ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

Fragen der Ausschussmitglieder zu Grundriss, Finanzierung, Betriebskosten und Baubeginn werden beantwortet.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis. Es wird kein Beschluss gefasst.

**TOP 2) Schulentwicklungsplanung 2012 bis 2017
Vorlage: FB 4/265/2011**

Dr. Garbe stellt die Zahlen der Schulentwicklungsplanung 2012 bis 2021 vor. Dazu führt er aus, wie die weitere Vorgehensweise sein wird. Im Anschluss an diese erste Vorstellung der Prognosezahlen wird das jeweilige Raumprogramm mit den Schulen besprochen. Anschließend werden in einer weiteren Sitzung dieses Ausschusses Szenarien vorgestellt, wie die Lüdinghauser Schullandschaft für die Zukunft aufgestellt werden könnte. Insgesamt soll die Schulentwicklungsplanung einen Prozess der gemeinsamen Entscheidungsfindung beinhalten, um Schulen, Politik und Verwaltung gleichermaßen einzubinden. Die Powerpoint-Präsentation dazu ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

Stv. Wischnewski fragt, in welchen Punkten sich die Schullandschaft und die Prognosezahlen Lüdinghausens eventuell von anderen Gemeinden und Städten, in denen Dr. Garbe bereits tätig war, unterscheiden. Herr Dr. Garbe führt aus, dass die Stabilität der drei Grundschulen schon herausrage. Diese gute Ausgangsposition sei natürlich entstanden durch die bereits vor Jahren erfolgte Schließung der Gemeinschaftsgrundschule Paul-Gerhart-Schule. Weiterhin sei besonders, dass in Lüdinghausen erst später als im Land NRW insgesamt etwas an dem Schulangebot geändert werden müsse.

In diesem Zusammenhang appelliert Dr. Garbe an alle Beteiligten, im Umgang mit der eventuell erforderlichen Umstrukturierung des Schulangebots besondere Rationalität walten zu lassen.

Stv. Krüger fragt zur Thematik Inklusion nach, in wie weit Dr. Garbe auf Referenzmodelle aus dem Ausland zurückgreife und wie hoch der Raum-Mehrbedarf für Inklusion eingeschätzt werde.

Dr. Garbe erläutert, dass er derzeit den Kreis Mettmann begleite bei der Entwicklung eines Inklusionsmodells. Dabei ziehe er Vergleiche zu in Deutschland gefahrenen Modellen (Hamburg/Bremen) heran. Wichtig sei in Bezug auf Inklusion, dass man keinen Schalter herumlegen könne, um Kinder mit Behinderungen künftig inklusiv unterrichten zu können. Es sei von entscheidender Bedeutung, eine allmähliche Veränderung in den Köpfen aller Beteiligten zu erzielen.

Hinsichtlich des Raumbedarfs lege er einen Maßstab von 1 Raum zusätzlich pro Jahrgang für die Inklusion an.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis. Es wird kein Beschluss gefasst.

TOP 3) Offene Jugendarbeit/Aufsuchende Arbeit Vorlage: FB 4/268/2011

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Ausschussvorsitzende Frau Hansch und Herrn Pletzer sowie Herrn Werremeier vom Kreisjugendamt. Die Mitarbeiterin des Vereins zur Förderung der Offenen Jugendarbeit sowie der Mitarbeiter des Exils stellen die Ergebnisse der Sozialraumanalyse sowie die in diesem Zusammenhang durchgeführte Fragebogenaktion vor. Die Ergebnisse werden eingehend erläutert und analysiert. Die Powerpointpräsentation wird der Niederschrift als Anlage beigefügt sowie ins Bürgerinformationssystem gestellt.

Fragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet. Herr Werremeier als Vertreter des Kreisjugendamtes erläutert die Wichtigkeit der Aufgaben der Offenen Jugendarbeit und hebt insbesondere für den Bereich Seppenrade aufgrund der Ergebnisse der Sozialraumanalyse einen gewissen Handlungsbedarf her vor.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis. Es wird kein Beschluss gefasst.

TOP 4) Städt. Zuschuss an den Verein zur Förderung der Offenen Jugendarbeit
Vorlage: FB 4/267/2011

Herr Harnack als Vertreter des Vereins zur Förderung der Offenen Jugendarbeit im Bereich der Kirchengemeinden der Stadt Lüdinghausen e. V. führt in die Thematik ein und begründet unter Hinweis auf den vorherigen Tagesordnungspunkt die Notwendigkeit der Erweiterung von 1,5 auf 2,0 Stellen. Eine Notwendigkeit für die Ausweitung der Offenen Jugendarbeit im Ortsteil Seppenrade sei gegeben. Hierzu stellt er heraus, dass eine 50%ige Förderung durch das Land/Kreis erfolgen wird, sofern der städtische Zuschuss bewilligt wird.

Stv. Schnittker führt für die Fraktionen der CDU und FDP aus, dass über die Zuschussgewährung im Rahmen der Haushaltsberatungen entschieden werden soll. Zurzeit sollte eine Empfehlung an den Stadtrat nicht ausgesprochen werden.

Die übrigen Fraktionen sind fraktionsübergreifend der Meinung, dass die Notwendigkeit der Bewilligung des beantragten Zuschusses gegeben sei und der Ausschuss dieses in einer Empfehlung gegenüber dem Rat zum Ausdruck bringen sollte.

Auf Antrag der CDU-Fraktion unterbricht der Ausschussvorsitzende um 19.35 Uhr die Sitzung. Um 19.40 Uhr wird die Sitzung fortgesetzt.

Stv. Schnittker unterstreicht die Notwendigkeit der Zuschussgewährung und formuliert den folgenden Beschlussvorschlag

Beschluss:

Dem Rat wird empfohlen, die Bezuschussung des Vereins für Offene Jugendarbeit von insgesamt 1,5 Stellen auf 2,0 Stellen und somit auf insgesamt 37.500 € ab 2012 unter dem Vorbehalt einer möglichen Finanzierung zu erhöhen.

| | |
|---------------|----|
| Ja-Stimmen: | 23 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Enthaltungen: | 0 |

TOP 5) Berichte

Frau Karasch berichtet über den aktuellen Sachstand über die in Lüdinghausen vakanten Schulleiter bzw. stellv. Schulleiterstellen. Auf die Schulleiterstelle an der Ludgerische Schule liegt inzwischen eine Bewerbung vor. Dort wird das Verfahren nach der anstehenden Revision schnellstmöglich fortgesetzt. Auf die ausgeschriebene Stelle als stellv. Leitung des St. Antonius-Gymnasiums haben sich 1 Dame und 4 Herren beworben. Dort stehen noch schulfachliche Beurteilungen aus, das Verfahren wird ebenfalls fortgesetzt.

TOP 6) Anfragen

Auf die Frage von Stv. Suttrup, in wie weit die Brandschäden am Antoniusgymnasium den städt. Haushalt 2012 entlasten könnten, antwortet Frau Karasch, dass keine Ersparnisse abzusehen sind und der Schaden im Rahmen der Versicherungsleistungen abgerechnet werden kann.

SkB Schäfer bittet darum, den Beginn der nächsten Sitzung des BKS auf 18.00 Uhr festzulegen.

Stv. Spiekermann-Blankertz erkundigt sich nach Erfahrungen aus den veränderten Schulstundenzeiten (67,5) an der Realschule. Frau Karasch erläutert, dass der Verwaltung keine negativen Erfahrungen bekannt sind.

Stv. Schnittker bittet um eine Überprüfung des Schülerverkehrs aufgrund von veränderten Zeiten des Schulschlusses am Canisianum ab 16.30 Uhr.

Thomas Suttrup
Vorsitzende/r

Schriftführer/in

Anwesenheitsliste

zur 7. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Soziales

der Stadt Lüdinghausen am 20.09.2011

anwesend:

CDU-Fraktion

| | |
|-------------------|-------------------|
| Höring, Volker | |
| Kasberg, Bertholt | |
| Krüger, Doris | |
| Schäper, Gabriele | |
| Schnittker, Alois | |
| Steinkamp, Lena | für Josef Weiland |
| Suttrup, Thomas | |
| Tüns, Dieter | |
| Vörding, Claudia | bis TOP 3 |

SPD-Fraktion

| | |
|-----------------------------------|------------------------|
| Kleyboldt, Josephine | |
| Kocar, Karl-Heinz | |
| Spiekermann-Blankertz, Michael | für Susanne Havermeier |

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

| | |
|------------------|--|
| Haase, Mathilde | |
| Möller, Norbert | |
| Mönning, Annette | |

UWG-Fraktion

| | |
|----------------------|------------------------------|
| Bontrup, Florian | |
| Kestermann, Thomas | für Dr. Wolfgang Wischnewski |
| Wischnewski, Susanne | |

FDP-Fraktion

| | |
|-----------------|------------------------|
| Legge, Jürgen | für Dr. Peter Schotten |
| Schäfer, Sabine | |

von der Verwaltung

| | |
|------------------------------------|-----------|
| Borgmann, Richard Bürgermeister | |
| Karasch, Christine | |
| Möllers, Karin | bis TOP 3 |
| Pieper, Michael | |

Entschuldigt:**CDU-Fraktion**

| | |
|----------------|--------------|
| Weiland, Josef | entschuldigt |
|----------------|--------------|

SPD-Fraktion

| | |
|---------------------|--------------|
| Havermeier, Susanne | entschuldigt |
|---------------------|--------------|

UWG-Fraktion

| | |
|---------------------------|--------------|
| Wischnewski, Wolfgang Dr. | entschuldigt |
|---------------------------|--------------|

FDP-Fraktion

| | |
|---------------------|--------------|
| Schotten, Peter Dr. | entschuldigt |
|---------------------|--------------|

Beratende Mitglieder

| | |
|-----------------------|--------------|
| Kleinewiese, Reinhard | entschuldigt |
| Kreutz, Stephan | entschuldigt |